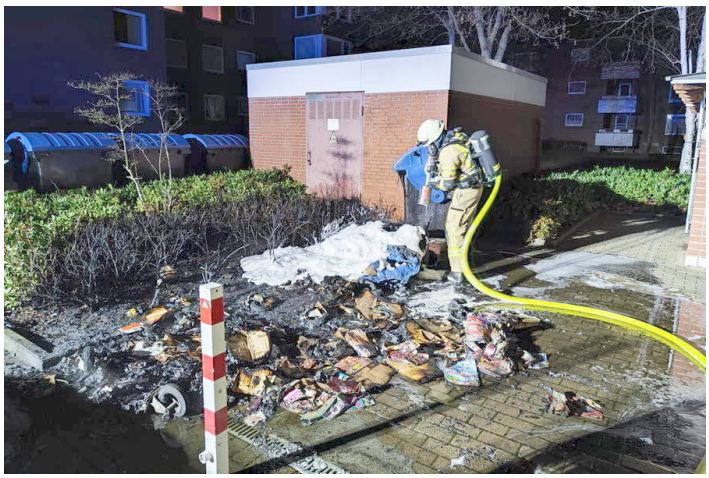
LeineBlitz
blitzschnell informiert

FEUERWEHREN SIND AM SILVESTERWOCHENENDE MEHRMALS IM EINSATZ

Veröffentlicht am 02.01.2023 um 08:01 von Redaktion LeineBlitz



Am Silvesterwochenende sind die Feuerwehren im LeineBlitz-Sektor zu mehreren Brandeinsätzen ausgerückt.. Am Neujahrstag gegen Nachmittag rückte die Ortsfeuerwehr Laatzen zu ihrem 6. und 7. Einsatz in diesem Jahr aus. Um 16.52 Uhr meldete die Leitstelle eine hilflose Person hinter Tür. Bei Eintreffen der Feuerwehr wurde die Tür vom Bewohner selbst geöffnet. Die Feuerwehr brauchte nicht tätig zu werden. Knapp eine Stunde später um17.45 Uhr fuhr der gesamte Löschzug der Ortsfeuerwehr Laatzen zu einem Mehrfamilienhaus in der Straße Hohenrode. Dort brannten Blumenkübel auf einem Balkon. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte hatten die Bewohner im vierten Obergeschoss das Feuer bereits selbst gelöscht. Die Mieter sprachen von einer Rakete "die von oben kam" und das Feuer auf dem Balkon entfachte. Die Laatzener Polizei nahm vor Ort noch erste Hinweise auf.Am Neujahrsmorgen, 1. Januar wurde die Ortsfeuerwehr Schulenburg/Leine gegen 5 Uhr zu einem Mülltonnenbrand in der Magdeburger Straße gerufen. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte brannten zwei Kunststofftonnen in voller Ausdehnung. Innerhalb von weniger als fünf Minuten wurden die Tonnen- und Müllreste abgelöscht. Hierbei wurde ein Trupp unter Atemschutz mit einem C-Strahlrohr eingesetzt. Durch das wasserführende Löschfahrzeug (LF 10) sind diese einsatztaktischen Maßnahmen ohne die Wasserentnahme aus dem Hydrantennetz möglich. Mit Hilfe eines Schnellangriffsverteilers erfolgt so eine unmittelbares Eingreifen. Eine Ausbreitung auf die angrenzenden Anpflanzungen und Gebäude konnte so verhindert werden. Der Einsatz wurde binnen weniger Minuten beendet.Um 0.31 Uhr hat in Devese am Nuejahrsmorgen an der Freda-Wuesthoff-Straße ein PKW gebrannt. Bevor die Feuerwehr eintraf, hatte der Eigentümer bereits mit einem Feuerlöscher mit den Löscharbeiten begonnen und das Feuer unter Kontrolle bringen können. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten den Motorraum mit Wasser, klemmten die Batterie ab, kontrollierten mit einer Wärmebildkamera die Restwärme. Am Ende wurde ein Schaumteppich gelegt, um erneutes Aufflammen zu verhindern. Im Einsatz waren 32 Ehrenamtliche aus den Ortsfeuerwehren Devese und Hemmingen-Westerfeld mit sieben Fahrzeugen für etwa eine Stunde. Gegen 1.08 Uhr wurde die Feuerwehr zum Lindenweg in Arnum zu zwei brennenden Müllcontainern gerufen. Um an die Container heranzukommen, musste eine verschlossene Umzäunung aufgebrochen werden. Die beiden Container konnten anschließend gelöscht werden. Während des Einsatzes wurden die Einsatzkräfte von Jugendlichen angesprochen, die auf brennende Verpackungsmaterialien auf dem Parkplatz des Freibades hinwiesen. Die Einsatzkräfte fanden einen brennenden Haufen Überbleibsel von Feuerwerkskörper und löschten ihn ab. Die Ortsfeuerwehr Arnum war ungefähr eine Stunde lang mit 12 Einsatzkräften und zwei Fahrzeugen im Einsatz. Gegen 3.19 Uhr wurde die Feuerwehr an die Westerriede in Hemmingen-Westerfeld zu einem brennenden Papiercontainer gerufen. Als die Feuerwehr eintraf, brannten zwei Papiercontainer und Teile einer Hecke. Außerdem hatte das Feuer ein parkendes Auto beschädigt. Das Feuer wurde mit Wasser gelöscht, anschließend wurde eine Schaumschicht drübergelegt. Mit einer Wärmebildkamera wurde abschließend noch kontrolliert. Im Einsatz waren 14 Ehrenamtliche mit 3 Fahrzeugen für rund eine Stunde. Außerdem war die Polizei vor Ort. Zuvor gab es am Sonnabend gegen 12.23 Uhr einen Sturmeinsatz auf der Göttinger Landstraße in Hemmingen-Westerfeld. Ein Metallmast der Notbeleuchtung von der Endhaltestelle der Stadtbahn drohte umzustürzen. Einsatzkräfte der Feuerwehr richteten den Mast wieder auf und sicherten ihn. 15 Einsatzkräfte der

Ortsfeuerwehr Hemmingen-Westerfeld waren mit drei Fahrzeugen rund 30 Minuten im Einsatz.